

SG Steinigtwolmsdorf - MSV 7. 9:6



Da wir ohne Josef und Lothar und damit ohne 2 Punktgaranten antreten mussten, war der Optimismus vor dem Spiel eher verhalten, nach dem Spielverlauf müssen wir aber sagen: Schade, es war trotzdem ein Punkt drin. Zunächst sorgten Ernst/Martin wie schon gewohnt für unseren Doppelpunkt gegen F.Blumrich/Pradel. Die neuformierten Doppel Falk/Henry und Günther/Albrecht zogen sich gegen die eingespielten Steinigtwolmsdorfer immerhin achtbar aus der Affäre. Im oberen Paarkreuz gab es dann hochwertige TT-Kost zu erleben. Martin unterlag dem starken Thomas in vier Sätzen, Ernst konnte gegen H.Blumrich in fünf Sätzen punkten. Danach hatten Günther, Falk und Albrecht jeweils gute Chancen, blieben aber ohne Punkterfolg, was sich am Ende rächen sollte. Ersatzmann Henry Kühn dagegen machte ein starkes Spiel gegen Zöllner (3:2) und erhielt uns die Minimalchance auf einen Punkt - 6:3. Im 2. Durchgang lief es etwas besser. Während Ernst sich diesmal dem wiederum starken Thomas beugen musste, sorgte Martin gegen H.Blumrich in einem grandiosen Match für unseren 4. Punkt. Falk und Henry verkürzten den Abstand (gegen F.Blumrich und Pradel) bei einem Verlustspiel von Günther (gegen Riedel) auf 8:6. Nun hatten es die Jungspunde Zöllner und Benad in der Hand. Leider hatte der Steinigtwolmsdorfer nach fünf spannenden Sätzen das kleine Quentchen Glück, um das Spiel für die Gastgeber zu entscheiden. Das zeitgleich ausgespielte Abschlussdoppel, in dem Ernst/Martin gegen Thomas/H.Blumrich ein Super-Doppel aufs Parkett legten und auch gewannen, konnte leider nicht mehr in die Wertung einfließen.

Für MSV VII spielten: Bläser(1,5), Hauser(1,5), Bernstein(1), Schroth, Kühn (E,2), Benad (E)